

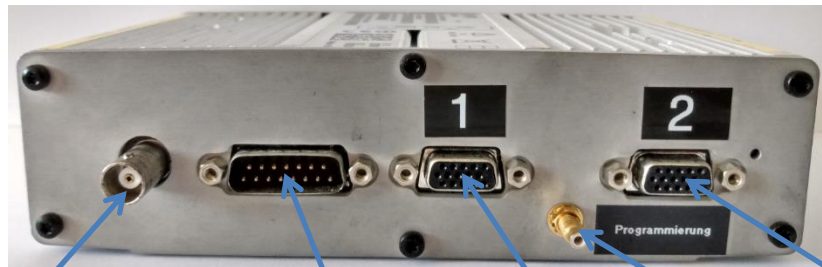
# Einbauhinweise MRT SRG 3900

## Inhalt

|                                                                                                     |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Wichtige Hinweise zur Belegung von Ports beim Einbau von MRT .....                                  | 1  |
| Ansprechpartner bei Problemen oder Fragen: .....                                                    | 2  |
| Eine Sprechstelle im Fahrzeug .....                                                                 | 3  |
| Zwei Sprechstellen im Fahrzeug .....                                                                | 4  |
| Eine Sprechstelle und externer Kartenleser im Fahrzeug .....                                        | 5  |
| Zwei Sprechstellen und externer Kartenleser im Fahrzeug .....                                       | 6  |
| Eine Sprechstelle und Funk-Navigation im Fahrzeug .....                                             | 7  |
| Zwei Sprechstellen und Funk-Navigation im Fahrzeug .....                                            | 8  |
| Zwei Sprechstellen, Funk-Navigation und externer Kartenleser im Fahrzeug .....                      | 9  |
| Zwei Sprechstellen, externe Programmierschnittstelle und externer Kartenleser im Fahrzeug .....     | 10 |
| Zwei Sprechstellen, Funk-Navigation, externer Kartenleser und SoSi-Anschaltgeräte im Fahrzeug ..... | 11 |
| Bedienung über Sprechstelle vorne .....                                                             | 11 |
| Bedienung über Sprechstelle hinten .....                                                            | 12 |
| Kompatibilität .....                                                                                | 13 |
| SRG39 mit SCC1 und HBC2: .....                                                                      | 13 |
| SRG39 mit SCC3 und HBC3 .....                                                                       | 13 |
| Leitungen für die zusätzlichen digitalen Ein- und Ausgänge .....                                    | 14 |
| Versionsverlauf: .....                                                                              | 15 |

## Wichtige Hinweise zur Belegung von Ports beim Einbau von MRT

Auf der Rückseite des MRT finden Sie neben den Anschlüssen für die TETRA-, GPS-Antenne und der Stromversorgung zwei Ports (Interface) zum Anschluss von Bedieneinrichtungen u. ä.



TETRA-Antenne    Stromversorgung    Dig. Ein- und Ausgänge    PEI 1    GPS-Antenne    PEI 2

Bitte beachten Sie, dass die erste Sprechstelle im Fahrzeug immer am Port 2/PEI 2 angeschlossen wird, da es sich hierbei um den Port für die Geräteprogrammierung handelt. Ein zusätzlicher externer Kartenleser muss demnach am Port 1/PEI1 angeschlossen werden. Ist eine zweite Sprechstelle vorgesehen, ist diese direkt am Port 1/PEI1 anzuschließen. Sollen sowohl Kartenleser als auch zweite Sprechstelle angebunden werden, ist über eine CIB (Console Interface Box) oder ein SoSi-Anschaltgerät, beides an Port 1/PEI1 anzuschließen. Bei Verwechslung der Anschlüsse kann das Gerät nicht programmiert werden. Eine externe Programmierschnittstelle(seriell) muss immer über eine CIB oder SoSi-Anschaltgerät zusammen mit der ersten Sprechstelle an Port 2/PEI2 angeschlossen werden. Die TTB Augsburg rät vom Einbau einer externen Programmierschnittstelle ab, da diese weder zum Programmieren noch für ein Update benötigt wird.

**Bitte beachten Sie: An eine CIB oder SoSi-Anschaltgerät dürfen nie zwei Sprechstellen (HBC oder Colour Console) angeschlossen werden. Zudem können max. vier Zubehör-/Anbauteile angeschlossen werden, wovon max. zwei Sprechstellen sein dürfen. Ansonsten wird z.B. ein PEI Multiplexer benötigt. Das SoSi-Anschaltgerät für Funk oder Durchsagen über Außenlautsprecher muss immer zwischen Funkgerät und der Sprechstelle eingebaut werden, von der aus die Durchsage gemacht werden soll.**

Um die möglichen Kombinationen anschaulich darzustellen finden Sie anbei die Varianten als Grafik.

# WICHTIGER HINWEIS

Eine einwandfreie Funktion der Endgeräte kann nur für die im Anschluss beschriebenen Konstellationen gewährleistet werden.

Falls anderweitige Komponenten verbaut werden sollen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der TTB um Anbindungsprobleme im Vorfeld zu vermeiden.

## Ansprechpartner bei Problemen oder Fragen:

Stadt Augsburg  
Amt für Brand- und Katastrophenschutz (SG 37-15 TTB)  
Berliner Allee 30  
86153 Augsburg

☎ 0821 / 324 – 37151

✉ [Digitalfunk.ttb@augzburg.de](mailto:Digitalfunk.ttb@augzburg.de)

[www.augszburg.de/ttb](http://www.augszburg.de/ttb)

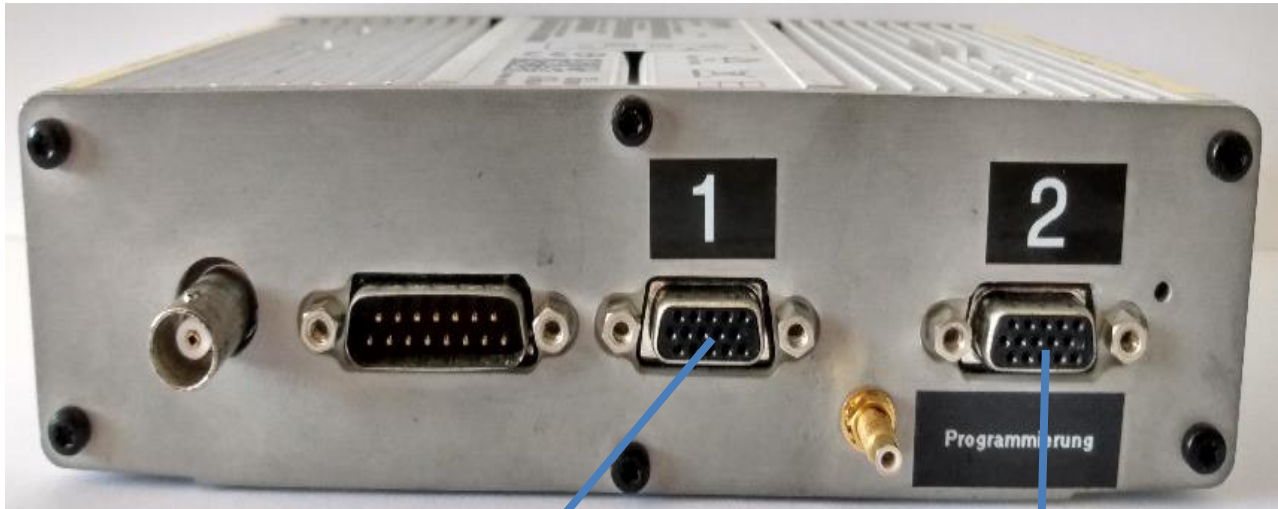
## Eine Sprechstelle im Fahrzeug



### Erste Sprechstelle



## Zwei Sprechstellen im Fahrzeug



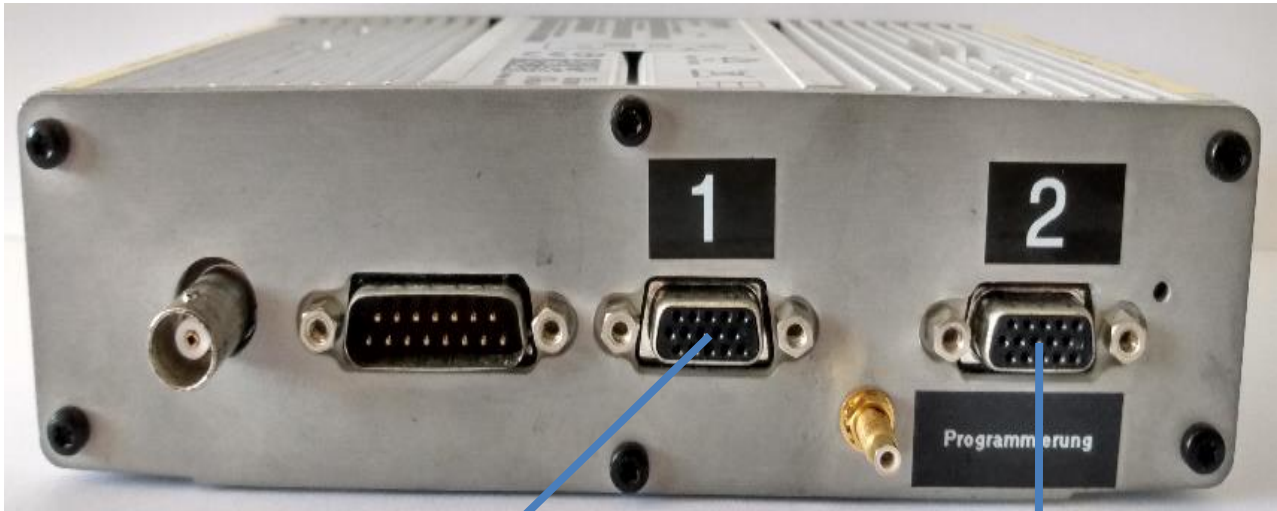
Zweite Sprechstelle



Erste Sprechstelle



## Eine Sprechstelle und externer Kartenleser im Fahrzeug



Kartenlesegerät

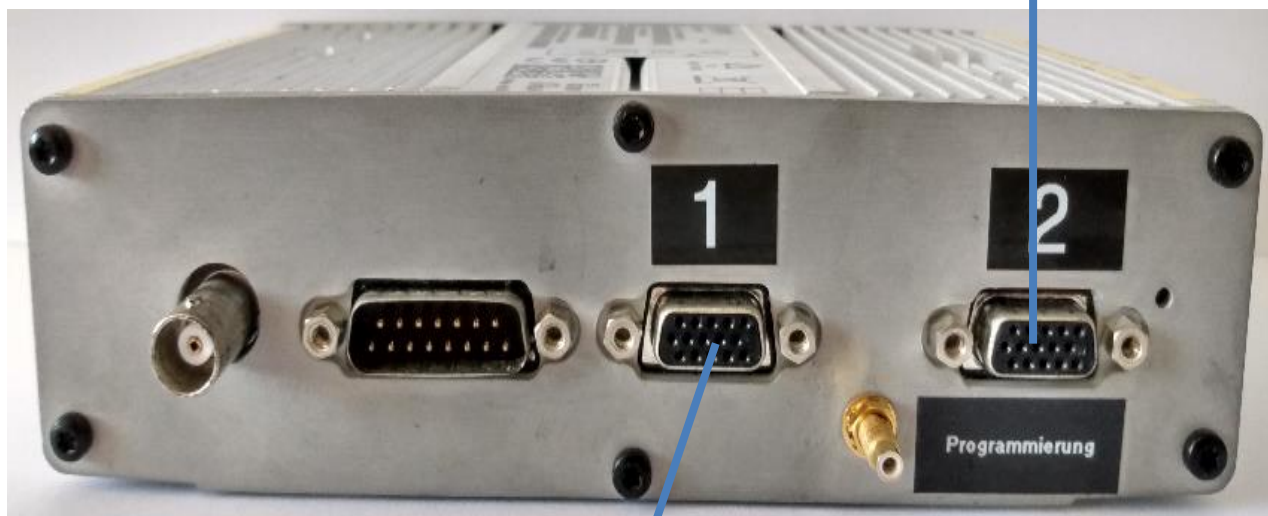


Erste Sprechstelle



## Zwei Sprechstellen und externer Kartenleser im Fahrzeug

Erste Sprechstelle



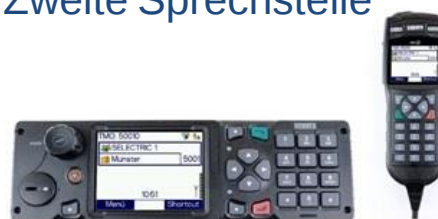
Kartenlesegerät



CIB-Box



Zweite Sprechstelle



## Eine Sprechstelle und Funk-Navigation im Fahrzeug



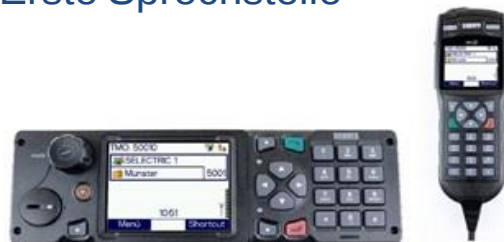
### Navigation



### CIB-Box

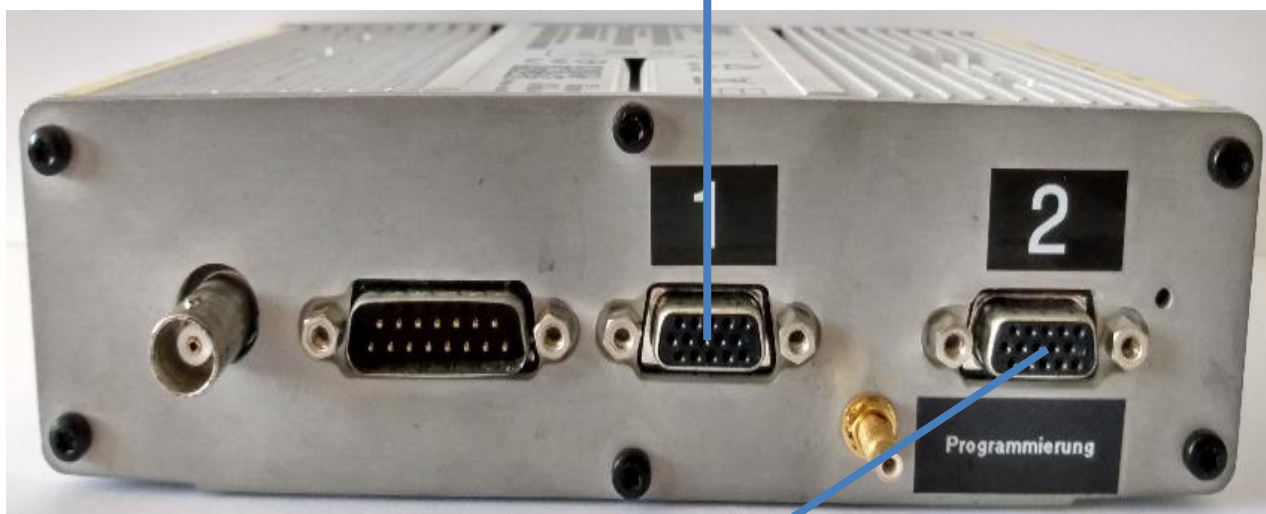


### Erste Sprechstelle



## Zwei Sprechstellen und Funk-Navigation im Fahrzeug

Zweite Sprechstelle



Navigation



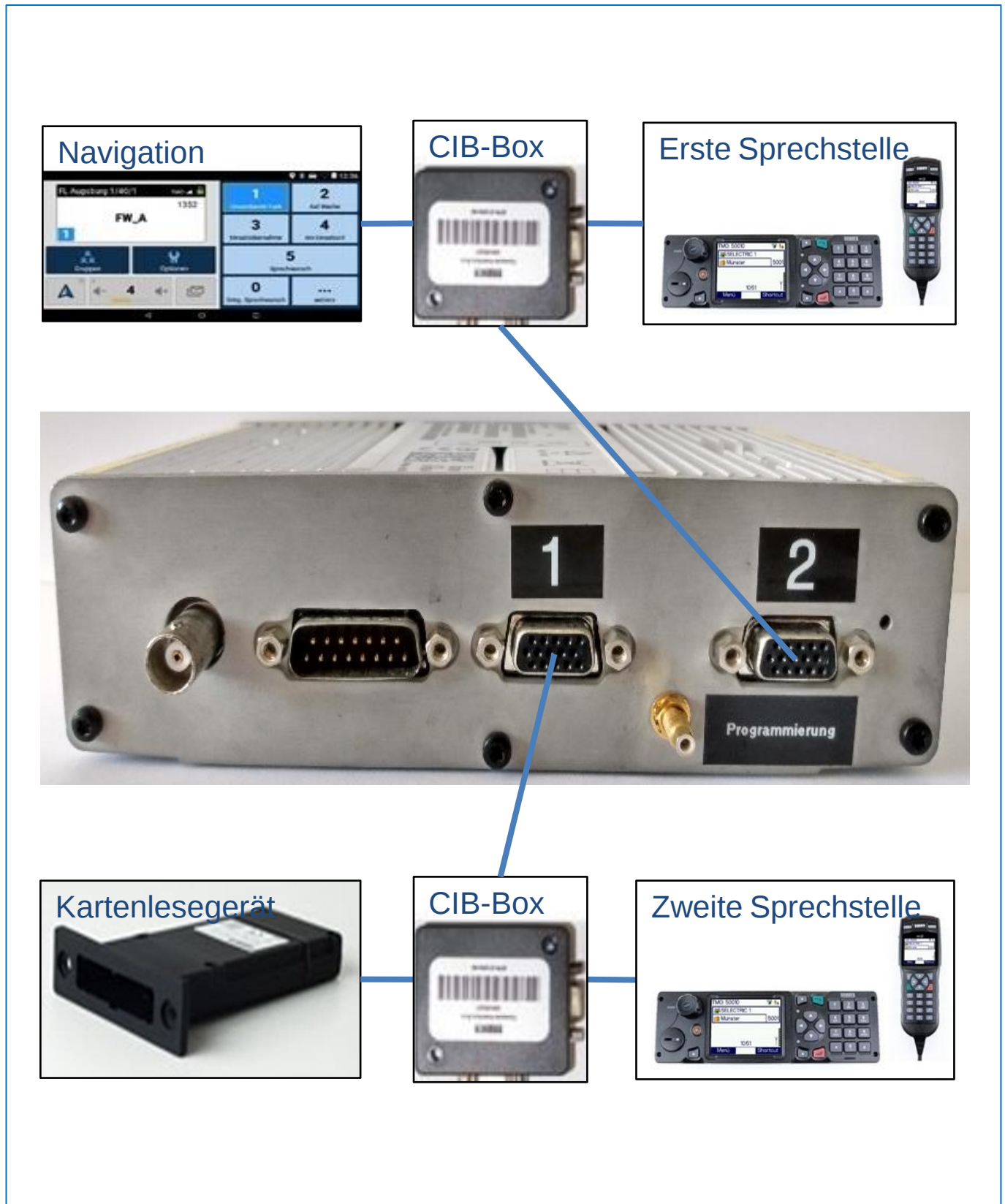
CIB-Box



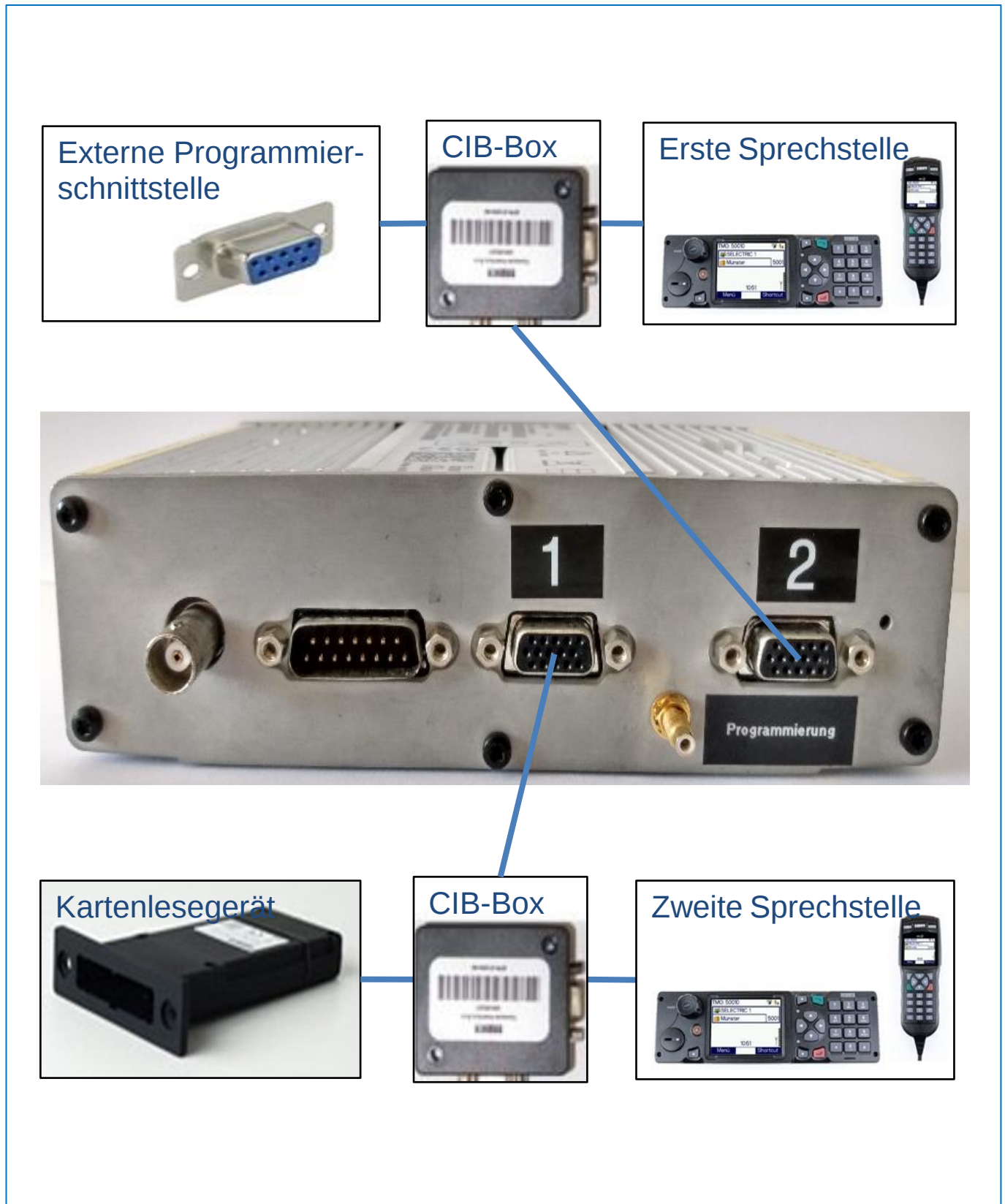
Erste Sprechstelle



## Zwei Sprechstellen, Funk-Navigation und externer Kartenleser im Fahrzeug

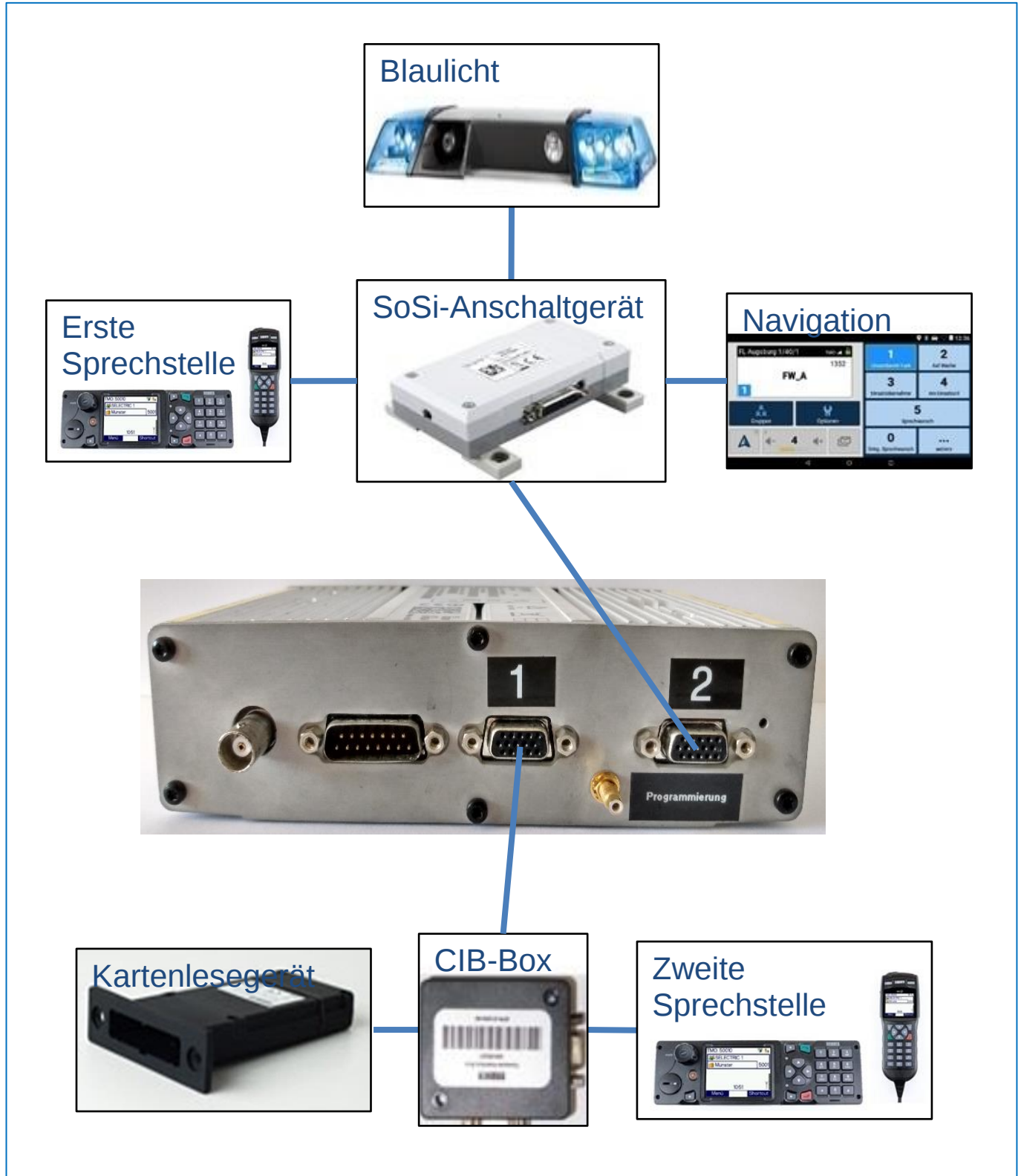


## Zwei Sprechstellen, externe Programmierschnittstelle und externer Kartenleser im Fahrzeug

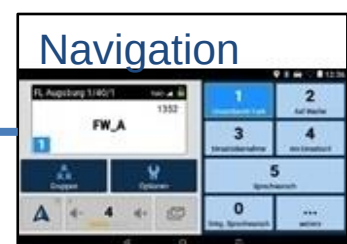
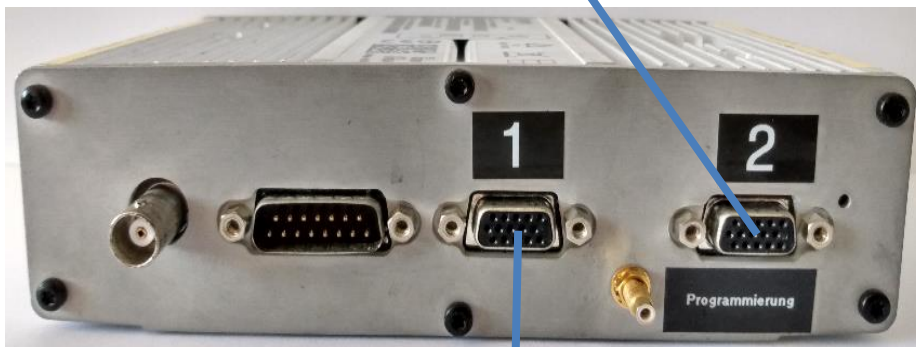


## Zwei Sprechstellen, Funk-Navigation, externer Kartenleser und SoSi-Anschaltgeräte im Fahrzeug

Bedienung über Sprechstelle vorne



## Bedienung über Sprechstelle hinten

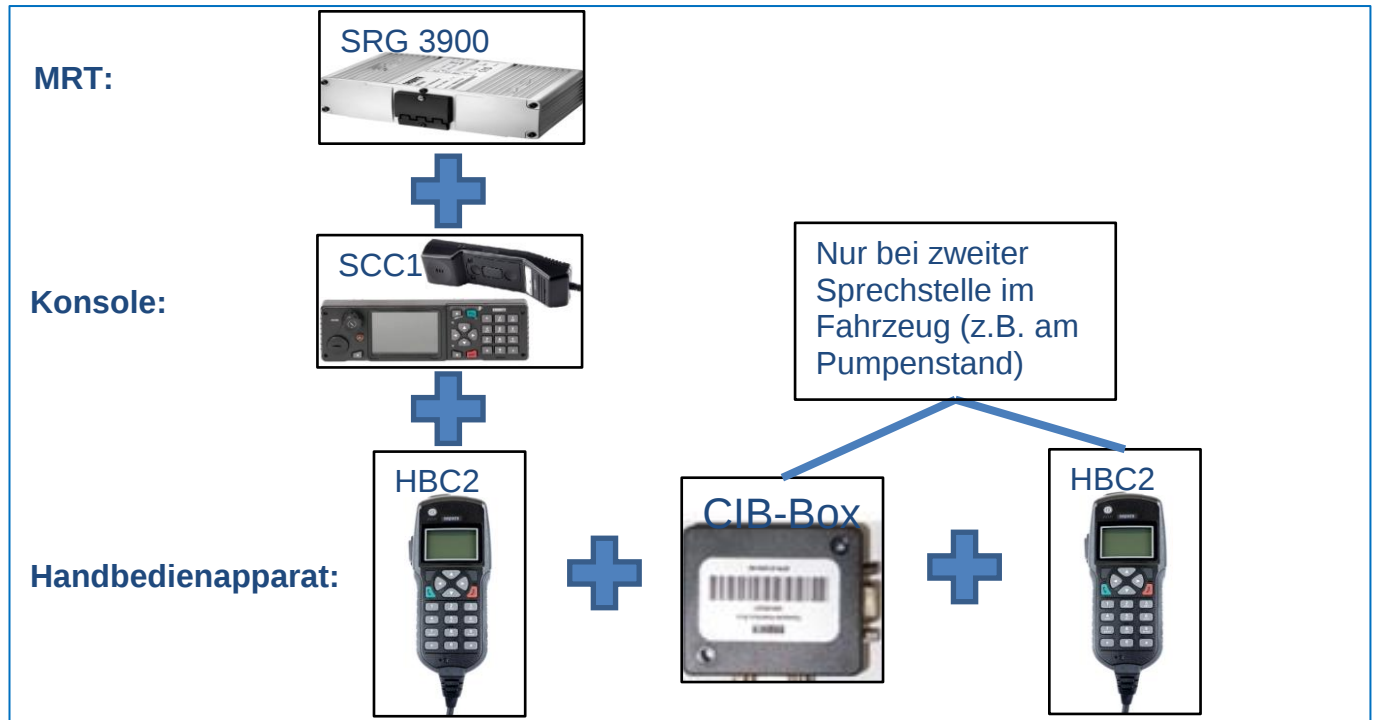


## Kompatibilität

Das SRG3900 ist kompatibel mit allen Konsolen (SCC1 und SCC3) und allen Handbedienapparaten (HBC2 und HBC3). Diese müssen aber „sortenrein“ verbaut werden (z.B. Das SCC1 darf nicht mit dem HBC3 verbaut werden)

Folgende zwei Konfigurationen sind zulässig:

### SRG3900 mit SCC1 und HBC2:



### SRG3900 mit SCC3 und HBC3

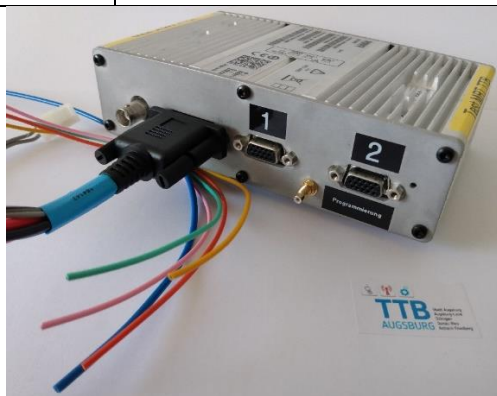


## Leitungen für die zusätzlichen digitalen Ein- und Ausgänge

Das Funkgerät unterstützt 4 programmierbare Ein-/Ausgänge  
3 davon sind digitale Eingänge und 1 programmierbarer Ausgang.  
Bei der TTB-Augsburg sind diese wie in der Tabelle (siehe unten) belegt.

Für die Signale und deren Charakteristik in der TTB-Augsburg Programmierung gilt:

| Kabel Farbe | Beschreibung               | Spezifikation                                                                                                                                                                                                 | Anschlussfunktionen                                                                                                                 |
|-------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Orange      | Programmierbarer Eingang 1 | VIH min = 2.0V<br>VIL max = 0.8V<br>Gegen Fahrzeugspannung abgesichert.<br>Assertion time: >100ms                                                                                                             | TMO/DMO Umschaltung                                                                                                                 |
| Gelb        | Programmierbarer Eingang 2 | VIH min = 2.0V<br>VIL max = 0.8V<br>Gegen Fahrzeugspannung abgesichert.<br>Assertion time: >100ms                                                                                                             | Gateway ein                                                                                                                         |
| Grün        | Programmierbarer Eingang 3 | VIH min = 2.0V<br>VIL max = 0.8V<br>Gegen Fahrzeugspannung abgesichert.<br>Assertion time: >100ms                                                                                                             | Repeater ein                                                                                                                        |
| Pink        | Programmierbarer Ausgang   | <b>Open Kollektor Aktiv Low.</b><br><b>Max. 500 mA</b><br><b>Max. 15,8 Volt Externe Spannung.</b><br><b>Intern Abgesichert gegen Induktive Lasten und zurücksetzbare Sicherung.</b><br>VOL max = 200mV @ 0.5A | Aktiv für die Dauer des Rufes. Schaltet Fahrzeug-Masse durch. Mit Relais für div. Steuerrungen (z.B. Radio-Stummschaltung) nutzbar. |
| Blau        | Funk Hauptschalter         | Zündungseingang                                                                                                                                                                                               | Mit Schalter automatisch Ein / Aus                                                                                                  |



## Versionsverlauf:

- 1.1. Grundaufbau
- 1.2. Anschluss LARDIS:one hinzugefügt
- 1.3. Anschluss SoSi-Anschaltgerät hinzugefügt
- 1.4. Anschluss SoSi-Anschaltgerät dargestellt
- 1.5. Negativbeispiele gelöscht / Formatierung bereinigt
- 1.6. Kompatibilität hinzugefügt